



FLACSO
ECUADOR

PROMOTIONSSTUDIENGANG IM FACHGEBIET SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT „REGIONALSTUDIEN DES ANDENRAUMS“

FLACSO Ecuador

Angeborene Forschungslinie:

4: Soziale und kulturelle Prozesse: Subjektivität, Institutionalität und Strategien

Estudios en Inclusión, Interseccionalidad y Equidad

ALLGEMEINE ZIELE:

Mit dem Promotionsstudiengang im Fachgebiet Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt „Regionalstudien des Andenraums“ sollen Sozialwissenschaftler/inn/en ausgebildet werden, die in der Lage sind, einen originellen und interdisziplinären wissenschaftlichen Beitrag zu leisten sowie bei der Lösung von sozialen und politischen Herausforderungen im Andenraum auf kreative und innovative Weise unterstützend zu wirken.

Mit dieser Zielsetzung bereitet der Promotionsstudiengang die Studierenden auf einen beruflichen Werdegang innerhalb der Forschung und Lehre der Sozialwissenschaften vor und ermöglicht ihnen, kritische Perspektiven auf wirtschaftliche, soziale, politische und kulturelle Prozesse in der Region zu entwickeln.

SPEZIFISCHE ZIELE:

- Ausbildung von Wissenschaftler/inn/en, die in der Lage sind, diejenigen theoretischen und methodologischen Instrumente zu benutzen und zu produzieren, die nötig sind,

um gegenwärtige soziale Prozesse der Region Lateinamerika und des Andenraums zu untersuchen und erklärend zu verstehen.

- Schaffung eines Raumes wissenschaftlichen Denkens und Austausches, der die regionalen Standards des Andenraums in Bezug auf die Schaffung von Postgraduiertenstudienprogrammen und der sozialwissenschaftlichen Forschung anhebt.
- Ausbildung von Akademikern, die ausgehend von ihren erworbenen Kenntnissen Fähigkeiten zur politischen Einfluss- und gesellschaftlichen Anteilnahme in regionalen Prozessen entwickeln.
- Beitrag zur Schaffung einer Debatte und zur Zirkulation von Gedanken um zentrale Themen wie Entwicklung; Demokratisierung; Ungleichheiten in Bezug auf Klasse, Geschlecht und Ethnizität; regionale und internationale Migrationsbewegungen; politische und institutionelle Veränderungen sowie Formen von Partizipation und kollektiver Handlung.
- Integration neuer Forschungsnetzwerke mit ähnlicher Ausrichtung auf nationaler und internationaler Ebene, um somit im Bereich der Forschungsprojekte zur internationalen Vernetzung von FLACSO mit anderen exzellenten Hochschuleinrichtungen beizutragen.

ORGANISATION:

Während der ersten 18 Monate des Promotionsstudiengangs im Fachgebiet Sozialwissenschaften herrscht eine Anwesenheitspflicht. Diese Zeit ist für das Besuchen von Lehrveranstaltungen und Kolloquien sowie das Ablegen von Zwischenprüfungen vorgesehen. Der Promotionsstudiengang besteht aus 10 Lehrveranstaltungen, die unterteilt sind in Grundveranstaltungen, Veranstaltungen des Profildereichs, Methodenseminaren und optativen Lehrveranstaltungen die sowohl von ordentlichen als auch von Gastprofessor/inn/en geleitet werden. Die fünf Kolloquien sind auf das Schreiben der Dissertation ausgerichtet und werden von den jeweils betreuenden Professor/inn/en durchgeführt. Im Zuge der Kolloquien wählen die Studierenden ein Dissertationsthema und definieren in Absprache mit ihren Betreuer/inn/en eine Fragestellung, theoretische Bezüge, Methodik und relevante Quellen.

Dem anwesenheitspflichtigen Teil des Studiums folgen 24 Monate semi-individueller Arbeit die der Forschung und Analyse sowie dem Schreiben der Arbeit bestimmt sind.

ANZAHL AN ZU ERWERBENDEN LEISTUNGSPUNKTEN

Die Studierenden müssen insgesamt 110 Leistungspunkte (LP) absolvieren. Von der

Gesamtzahl der LP korrespondieren 40 LP den Lehrveranstaltungen, 20 LP den Kolloquien, 10 LP den Zwischenprüfungen und 40 LP der Dissertation.

Von diesen Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden drei Pflichtveranstaltungen des allgemeinen Studienprogramms besuchen sowie drei Veranstaltungen zur Spezifizierung, eine Pflichtveranstaltung zu Methoden sowie drei fakultativ wählbare Veranstaltungen. Mit jeder Veranstaltung sollen 4LP erworben werden, um eine Gesamtzahl von 40 LP zu erreichen.

KURSANGEBOT:

Lehrveranstaltung	LP
Grundveranstaltungen	
Theorie und Methodologie der Sozialwissenschaften	4
Gesellschaftsgeschichte und Gegenwartspolitik in den Anden	4
Wirtschaft und Entwicklung andiner Länder	4
Gesellschaftsdenken und Kosmologie in den Anden	4
Methodologie	
Methoden der qualitativen und dokumentarischen Analyse	4
Methoden der quantitativen Analyse	4
Profilbereich	
Historische und politische Soziologie	4
Globalisierung und soziale Ungleichheiten	4
Artikulationen von Klasse, Geschlecht, <i>race</i> und Ethnizität in Lateinamerika	4
Optative Lehrveranstaltungen (3 zur Wahl)	
Geschlecht und Macht in den Anden	4
Migrationsprozesse, Transnationalismus und Staat im Andenraum	4
Soziale Bewegungen und kollektive Handlung im Andenraum	4
Zivilgesellschaft und partizipative Demokratie	4
Andine politische Ökonomie im Jahrhundertwechsel (XX- XXI)	4
Kolloquien	4
Prüfungen	2
Dissertationsarbeit	40
Leistungspunkte gesamt	110